Bern, 16. März 2024

**Museumsnacht Bern 2024 –**

**Eintauchen, Durchtanzen, Begegnen und Ausruhen**

*Bei mild-nassem Frühlingswetter liessen sich zum 22. Mal Zehntausende in die bunt beleuchteten Museen locken. Die Verantwortlichen zählten in den 39 teilnehmenden Institutionen von 18.00 bis 02.00 Uhr 99’781 Eintritte.*

Kunst und Kultur waren an der diesjährigen Museumsnacht wieder «all inclusive» und verführten zum nächtlichen Besuch in Museen, Bibliotheken, Archiven und Gastinstitutionen. Im Chalet Fédéral begrüsste die Bundespräsidentin, Pippi Langstrumpf besuchte das Kunstmuseum, im Naturhistorischen Museum gab Susi unprofessionelle Lebensberatung. The Sex Organs traten in der Schule für Gestaltung auf, während man im Berner Münster den Engeln ganz nah sein konnte – hoch oben auf dem Münsterturm. Einblicke in sonst Verborgenes, Ausprobieren von Einmaligem und alles in buntes Licht getaucht: das ist die Museumsnacht.

Die Museumsnacht Bern ist ein Projekt des Vereins Museen Bern und ermöglicht den niederschwelligen Zugang zu Museen und den teilnehmenden kulturellen Institutionen und soll somit auch ein museums-ungewohntes Publikum zum Besuch einladen sowie Schwellenängste abbauen.

FÜR MEDIENSCHAFFENDE

Hier finden Sie Impressionen zur Museumsnacht Bern:  
[www.museumsnacht-bern.ch/infos/medien](http://www.museumsnacht-bern.ch/infos/medien)

Infos zu Museen Bern unter: www.museen-bern.ch

Anfragen an die Gesamtprojektleitung (Sophie Noyer):  
Mail: [kommunikation@museen-bern.ch](mailto:kommunikation@museen-bern.ch)

Tel: 031 312 72 72   
Mobil: 076 390 91 89